

Saatgut zum Blühen bringen...

Grundwissen



Licht... Die meisten Wiesenblumenarten sind Lichtkeimer. Daher muss der Samen zum Keimen an der Oberfläche bleiben und gleichzeitig für die Wasserversorgung Kontakt zum Boden haben.

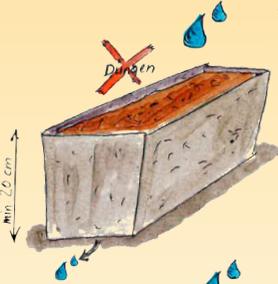


Geduld... Wildblumenarten brauchen 4-6 Wochen zum Keimen. Die meisten Arten sind mehrjährig. Das bedeutet, dass im ersten Jahr nur die Blätter der Pflanzen wachsen. Im zweiten Jahr beginnen die Pflanzen zu blühen und bilden Samen.



Mager... Wildkräuter und Wiesenblumen brauchen nährstoffarme Standorte, also magere Böden. Daher darf keinesfalls gedüngt werden.

Im Blumenkasten



Bodenvorbereitung:

Bei Verwendung von herkömmlicher Pflanzerde Sand dazu mischen (3:1). Das verwendete Pflanzgefäß sollte mindestens 20 cm hoch sein und unten Wasserabzugslöcher aufweisen. Das Pflanzgefäß wird bis ca. 1 cm unter den Rand mit Erde gefüllt.

Aussaat:

Der Samen wird an der Oberfläche ausgesät (Pflanzenabstand ca. 10-15 cm), angeedrückt und mit Gießwasser (Brausekopf) angegossen.

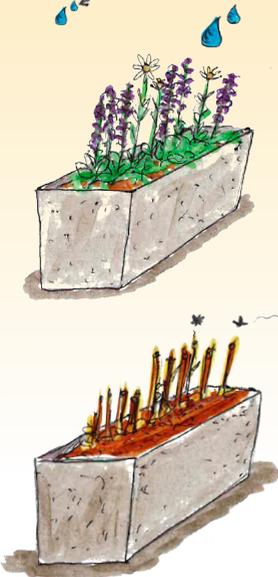
Pflege:

Jäten: Keimlinge, die eindeutig nicht den gesäten Arten entsprechen, vorsichtig entfernen. Später bei zu üppigem Wuchs, der zum Kümern einzelner Exemplare führt, überzählige Pflanzen vorsichtig herausnehmen.

Gießen: Gießen ist nur notwendig, wenn das Substrat abgetrocknet ist. In frostfreien Zeiten auch im Winter vorsichtig gießen. Überschüssiges Wasser ablaufen lassen – zuviel Feuchtigkeit kann die Pflanzen schwächen!

Rückschnitt:

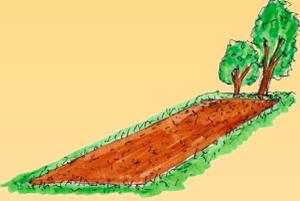
Blüten bis zur Samenbildung ausreifen lassen und ernten. Verbleibende trockene Blütenstängel erst im Frühjahr zurückschneiden, damit sie Insekten zum Überwintern zur Verfügung stehen.



Saatgut zum Blühen bringen...

Auf neu angelegter Wiesenfläche

Bodenvorbereitung:



Boden ca. 1-Spaten tief umgraben. Rasen, Pflanzenteile und Wurzeln entfernen und den Boden mit der Harke und einem Rechen durcharbeiten bis er locker und feinkrümelig ist. Danach sollte die Fläche 3-4 Wochen belassen werden, damit Beikräuter keimen, die dann gejätet werden. Vor dem Einsäen die oberen 2-3 cm nochmals auflockern. Bei nährstoffreichem Boden kann das Erdreich mit feinem Kies oder Sand vermischt werden.



Aussaats:

Die Wildblumen-Gräser-Mischung (z.B. eBeetle-Saatgut) wird mit der Hand gleichmäßig an der Oberfläche ausgesät. Eine bessere Verteilung erreicht man, wenn man das Saatgut mit Soja-schrot, Maisschrot, Kinderspielsand oder einem anderem Füllmaterial vermischt. Danach anwalzen bzw. -drücken (z.B. mit Schaufel anklopfen oder mit den Füßen locker eintreten).



Pflege:

Im 1. Jahr: Nach ca. acht Wochen bei einer Bewuchshöhe von 20 cm auf ca. 8 cm Höhe schneiden (am besten mit Sense) und das Schnittgut entfernen, je nach Wüchsigkeit des Standorts Schnitt wiederholen. Die Blumenwiese sollte nicht bewässert werden (davon würden in erster Linie die Gräser profitieren).

Im 2. Jahr: Blüten bis zur Samenbildung ausreifen lassen und einen Teil der Samen ernten (von Zielarten nicht mehr als 50 %). Danach mit hoher Schnitthöhe mähen, Mähgut ca. 3 Tage auf der Fläche zum Aussamen trocknen lassen. Schnitt bei Bedarf im Herbst wiederholen.

